

Institut für Finnougristik/Uralistik der Universität Hamburg
(IFUU)

Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis

Sommersemester 2015

Studienberatung: Die allgemeine Studienberatung (z. B. die Anerkennung von Studienleistungen und Ähnliches) erfolgt durch Prof. Dr. Beáta Wagner-Nagy.

Die obligatorische individuelle Studienberatung am Anfang des BA-Studiums (1. Semester) wird von Dr. Tiborc Fazekas (Ungarisch) und Dr. Paula Jääsalmi-Krüger (Finnisch) nach Vereinbarung durchgeführt.

Die obligatorische Studienberatung am Anfang des MA-Studiums (1. Semester) wird von Prof. Dr. Beáta Wagner-Nagy durchgeführt.

Lehrveranstaltungen

Bachelor-Studiengang (neu, ab WiSe 2014/15)

FU-E1: Einführungsmodul – Grundlagen der Finnougristik (Hauptfach)

Seminar I

53-965 **Landeskunde Ungarn (4 LP) [FU-E1, FU-E2]**

2 SWS, Mi 16-18, Phil 564

Tiborz Fazekas

Ziel: des Seminars ist es, einen fundierten Überblick über die ungarische Landeskunde zu vermitteln.

Inhalt: Kulturwissenschaften stehen an einem wichtigen Schnittpunkt interdisziplinären Wissens, deshalb werden die Fragestellungen, die Methodik, die Ziele und die Ergebnisse solcher Studien geklärt. Dabei werden auch einige Hungarologie-Begriffe in ihrem historischen Kontext untersucht. Anschließend werden Themenbereiche der aktuellen Hungarologie-Auffassung einzeln und eingehend behandelt: z. B. Grundlagen der Geographie Ungarns, politische Geschichte Ungarns, ungarische Kulturgeschichte (Sprach-, Literatur- und Kulturgeschichte Ungarns), Fragen der aktuellen politischen und gesellschaftlichen Entwicklung in Ungarn, Wissenschaftsgeschichte der Hungarologie.

Literatur: Die allgemeine Literatur wird zu Beginn der Veranstaltung, die themenbezogene in der Vorbereitungsphase entsprechender Sitzungen besprochen.

Teilnahmevoraussetzungen: keine.

Leistungsanforderungen: Regelmäßige, aktive Teilnahme, Anfertigung und Präsentation von kleineren Arbeiten, abschließende Klausur, kumulative Benotung.

FU-E2: Einführungsmodul – Grundlagen der Finnougristik (Nebenfach)

53-965 siehe bei Modul FU-E1

FU-E3: Einführungsmodul – Grundlagen der Sprachwissenschaft

Seminar I

53-968 **Morphologische Beschreibung der uralischen Sprachen (4 LP) [FU-E3, FU-E4]**

2 SWS, Di 10-12, Phil 564

Beáta Wagner-Nagy

Ziel der Veranstaltung ist es, die Teilnehmer mit Grundbegriffen und Grundproblemen der deskriptiven sowie theoretischen Morphologie vertraut zu machen.

Inhalt: Im Rahmen des Seminars werden folgende Themen besprochen: grammatische Kategorien und Klassifikationskriterien; morphologische Typologie; Flexions- und Derivationsmorphologie; Nominalmorphologie (Possessivität, Definitheitsmerkmale); Verbmorphologie (Tempus, Modus, Person, infinite Verbalformen); entsprechende grammatische Systeme in uralischen Sprachen und ihre Entwicklung sowie funktionale Aspekte dieser Kategorien.

Literatur: Die Literaturliste wird am Anfang der Veranstaltung bekannt gegeben.

Teilnahmevoraussetzungen: keine.

Leistungsanforderungen: Regelmäßige, aktive Teilnahme, Abschlussklausur.

53-967 **Grundlagen der Syntax (4 LP)** [FU-E3, FU-WB]

2 SWS, Do 14-16, Phil 564

Anja Behnke

Inhalt und Ziel: Als Lehre vom Satzbau beschäftigt sich die Syntax mit den Regeln, nach denen einzelne Wörter zu Wortgruppen (Phrasen) und diese wiederum zu Sätzen zusammengefügt werden. Im Rahmen der Veranstaltung werden auf der Satzebene die Methoden der Satzgliedbestimmung im Satzkontinuum und die Satzglieder dargestellt. Des Weiteren werden die unterschiedlichen Möglichkeiten der Satzverknüpfung besprochen. Bei der Bestimmung der Satzglieder werden zwei syntaktische Beschreibungsmodelle in Betracht gezogen: die Dependenzgrammatik und die Phrasenstrukturgrammatik.

Literatur: Dürscheid, Christa (2010): *Syntax. Grundlagen und Theorien*. Vandenhoeck & Ruprecht: Göttingen. Die Literaturliste wird am Anfang der Veranstaltung bekannt gegeben.

Teilnahmevoraussetzungen: Keine.

Leistungsanforderungen: Regelmäßige, aktive Teilnahme, Erledigen der Hausaufgaben, Abschlussklausur.

FU-E4: Einführungsmodul – Grundlagen der Sprachwissenschaft (Nebenfach)

53-968 siehe Modul FU-E3

FU-E5: Einführungsmodul – Sprachpraxis Finnisch

53-970 **Finnisch II (8 LP)** [FU-E5, SG-SLM, SLM-WB, ABK]

4 SWS, Di 8-10 Phil 564, Do 10-12 Phil 1158

Paula Jääsalmi-Krüger

ERASMUS-Gastdozent: 2st. 05.05.15, Di 8-10 Phil 564

Jörn Severidt

Inhalt: Der Unterricht beginnt mit der Wiederholung der komplexen Objektskasusregeln des Finnischen (Lektionen 10–12). Lektion 13 dient zur Wiederholung des bislang Erlernenen. Bei den weiteren Lektionen werden zum Erlernen neuer grammatischer Elemente parallel Textbeispiele aus dem täglichen Sprachgebrauch herangezogen.

Literatur:

- Nuutinen, Olli (2014): *Suomea suomeksi 1*. Helsinki
- Härmäläinen, Eila (1993): *Suomen harjoituksia 1*. Helsinki
- Ahonen, Lili (1997): *Suomea suomeksi. Opettajan opas ja käytännön kielioppi*. Helsinki

(Diese Bücher sind in der Heinrich Heine-Buchhandlung erhältlich)

Teilnahmevoraussetzungen: Der Sprachkurs richtet sich an Studierende, die entweder Finnisch I (Nuutinen 1, Lektionen 1–12) erfolgreich absolviert haben oder nachweislich über entsprechende Vorkenntnisse verfügen. Zur Klärung und Überprüfung anderweitig erworbener Finnischkenntnisse ist eine Anmeldung bei der Lektorin vor Beginn des Lehrbetriebs erforderlich.

Leistungsanforderungen: Regelmäßige, aktive Beteiligung im Unterricht, Bearbeitung der verteilten Hausaufgaben, Teilnahme an kursbegleitenden Vokabeltests sowie an der kumulativen Abschlussklausur.

53-971

Ungarisch II (8 LP) [FU-E6, SG-SLM, SLM-WB]

4 SWS, Mo 14-16 Phil 564, Do 12-14 Phil 1158

Tiborc Fazekas

Inhalt: Die Sprachlehrveranstaltung kann ohne Vorkenntnisse besucht werden. In der Grammatik werden die Grundlagen des Ungarischen Thema des Kurses sein: Schrift und Lautung der Sprache, die Vokalharmonie, Satzmelodien, die wichtigsten Pronomina, die subjektive und objektive Verbalkonjugation im Indikativ Präsens, die ersten 10 Nominalkasus.

Literatur

- Durst, Péter: *Lépésenként magyarul*. Szeged (2004) – Lehrbuch.
- Szent-Iványi, Béla: *Der ungarische Sprachbau*. Hamburg 1995.
- Korchmáros, M. Valéria: *Ungarische Grammatik – nicht nur für Muttersprachler*. Szeged 2006

Teilnahmevoraussetzungen: Keine.

Leistungsanforderungen: Regelmäßige, aktive Teilnahme und eine Klausur.

Bachelor-Studiengang (alt, bis WiSe 2014/15)

FUU-A3: Sprachpraxismodul Finnisch

53-972 **Finnisch IV (8 LP) [FUU-E5, FUU-W, SG-SLM, SLM-WB]**

4 SWS, Di 12-14 Phil 564, Do 08-10 Phil 564

Paula Jääsalmi-Krüger

ERASMUS-Gastdozent: 2st. 05.05.15, Di 12-14 Phil 564, 2st. 07.05.15, Do 8-10 Phil 564

Jörn Severidt

Inhalt: Nach kurzer Wiederholung sämtlicher Passivformen (Lektionen 4–7) wird der Unterricht mit der Bildung der Komparativ- und Superlativformen der Adjektive und Adverbien (Lektionen 12–14) fortgesetzt. Anschließend wird der sehr komplexe Themenbereich der sog. Satzentsprechungen durchgenommen (Lektion 8–10; 15–20). Hierbei werden unterstützend zu dem Lehrwerk aktuelle authentische Textbeispiele herangezogen, um den alltäglichen Gebrauch der sog. Satzentsprechungen sowie weiterer Satzkonstruktionen hinlänglich zu festigen.

Literatur:

- Nuutinen, Olli 2008: *Suomea suomeksi 2*. Helsinki.
- Hämäläinen, Eila 1992: *Suomen harjoituksia 2*. Helsinki.

(Diese Bücher sind in der Heinrich Heine-Buchhandlung erhältlich.)

Teilnahmevoraussetzungen: Der Sprachkurs richtet sich an Studierende, die entweder Finnisch III (Nuutinen 1, Nuutinen 2 bis Lektion 7) absolviert haben oder nachweislich über entsprechende Vorkenntnisse verfügen. Zur Klärung und Überprüfung anderweitig erworbener Finnischkenntnisse ist eine Anmeldung bei der Lektorin vor Beginn des Lehrbetriebs erforderlich.

Leistungsanforderungen: Regelmäßige, aktive Beteiligung im Unterricht, Bearbeitung der verteilten Hausaufgaben, Teilnahme an kursbegleitenden Vokabeltests sowie an der kumulativen Abschlussklausur.

53-966 **Finnisch VI (4 LP) [FUU-E5, FUU-W, SG-SLM, SLM-WB]**

2 SWS, Mi 14-16 Phil 564

Paula Jääsalmi-Krüger

ERASMUS-Gastdozent: 2st. 06.05.15, Mi 14-16 Phil 564

Jörn Severidt

Inhalt: Nach kurzer, tiefergehender Wiederholung der zentralen Bestandteile werden Spezialfragen der finnischen Grammatik behandelt. Das Augenmerk richtet sich hierbei auch auf stilistische und kulturelle Aspekte. Einen weiteren Schwerpunkt bildet die kontinuierliche Erweiterung des Wortschatzes. Zur aktiven Beherrschung des Erlernten werden authentische, aktuelle Texte mit sehr unterschiedlichem Inhalt herangezogen. Bei ihrer Bearbeitung wird parallel das Übertragen ins Deutsche geübt.

Literatur: Wird in der ersten Sitzung besprochen.

Teilnahmevoraussetzungen: Der Sprachkurs richtet sich an Studierende, die Finnisch V erfolgreich absolviert haben oder nachweislich über entsprechende Vorkenntnisse verfügen. Zur Klärung und Überprüfung anderweitig erworbener Finnischkenntnisse ist eine Anmeldung bei der Lektorin vor Beginn des Lehrbetriebs erforderlich.

Leistungsanforderungen: Regelmäßige, aktive Beteiligung im Unterricht, Bearbeitung der verteilten Hausaufgaben, mündliche / schriftlich Abschlussklausur (4 LP).

FUU-A5: Sprachpraxismodul Ungarisch IV

53-973 **Ungarisch IV (8 LP) [FUU-E8, FUU-W, SG-SLM, SLM-WB, ABK]**

4 SWS, Mo 16-18, Do 16-18 Phil 564

Tiborc Fazekas

Inhalt: Der Sprachkurs setzt den Lerninhalt der vorausgegangenen Veranstaltungen zunehmend mit Hilfe von Texten jenseits des empfohlenen Lehrbuchs aus dem Alltagsleben und aus der Literatur fort.

Literatur:

- Durst, Péter: *Lépésenként magyarul*. Szeged (2004) – Lehrbuch.
- Szent-Iványi, Béla: *Der ungarische Sprachbau*. Hamburg 1995.
- Korchmáros, M. Valéria: *Ungarische Grammatik – nicht nur für Muttersprachler*. Szeged 2006

Teilnahmevoraussetzungen: Erfolgreiche Teilnahme an der Lehrveranstaltung Ungarisch II.

Leistungsanforderungen: Regelmäßige, aktive Teilnahme und eine Klausur.

FUU-A1 (alt): Kultur der finnisch-ugrischen / uralischen Völker

53-974 **Narrativa der uralischen Völker (4 LP) [FU-E3, FU-E4]**

2 SWS, Di 16-18 Phil 564

Tiborc Fazekas

Ziel: Kenntnis und Fähigkeiten zur Anwendung der Konzepte von Kultur- und Literaturwissenschaft anhand von tradierten Texten der uralischen Völker.

Inhalt: Es gibt eine große Menge von gesammelten und veröffentlichten Texten mit folkloristischen, mythologischen und historisch-literarischen Inhalten bei fast allen uralischen Völkern. Diese sichern eine geeignete Basis zur Untersuchung kulturspezifischer Eigenarten, Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen Texten, Motiven und Mitteln der Erzählung(en), zur Feststellung von formalen und inhaltlichen Merkmalen der verschiedenen Gattungen. Dabei werden sprachliche, stilistische und andere Aspekte und die Frage der Vermittelbarkeit in anderen Sprachen (Übersetzungen) auch thematisiert.

Literatur: Die Literaturliste wird am Anfang der Veranstaltung bekannt gegeben.

Teilnahmevoraussetzungen: erfolgreiche Teilnahme an den Einführungsmodulen E1 und E2.

Leistungsanforderungen: Regelmäßige, aktive Teilnahme, Anfertigung und Präsentation von kleineren Arbeiten, abschließende Klausur, kumulative Benotung. Weitere Details werden am Anfang der Veranstaltung festgelegt.

53-975 **Ob-Ugrier: Tradition und Gegenwart (4 LP) [FU-E3, FU-E4, FU-WB, ABK]**

2 SWS, Fr 8-10, Phil 564

Paula Jääsalmi-Krüger

Inhalt: Die in Nordwestsibirien lebenden Chanti und Mansi bilden zusammen den ob-ugrischen Zweig der uralischen Sprachfamilie und sind die nächstverwandten der Ungarn. Die Gesamtzahl der Chanti beläuft sich etwa auf 30.000 Menschen, von denen noch ein Drittel bzw. je nach Quelle noch die Hälfte Chantisch spricht. Von den etwa 12.000 Mansi spricht noch etwa ein Drittel Mansisch. Traditionelle Wirtschaftsformen der Ob-Ugrier sind Rentierhaltung, Fischfang, Jagd und in geringem Maße das Sammeln von Beeren und Zedernnüssen sowie Landwirtschaft für den Eigenbedarf. Mindestens ein Drittel von ihnen lebt inzwischen im städtischen Raum und bezieht sein Einkommen von dortigen Erwerbszweigen. Ein gegenwärtiges Problem bildet die Erdgas- und Erdölförderung. Durch die Zerstörung des ökologischen Gleichgewichts geht die traditionelle Lebensweise verloren, andererseits aber stehen eben durch diese Vorkommen beachtliche finanzielle Mittel vor Ort z. B. für Kulturangelegenheiten zur Verfügung. In dem Seminar werden die unterschiedlichsten Themenbereiche wie Glaubensvorstellungen,

Schamanismus, Bärenverehrung, Handarbeiten, Ornamentik und Wohnformen bis hin zu Belletristik und der reichhaltig dokumentierten Volksdichtung behandelt. Hierbei wird einerseits aus dem zahlreich vorliegenden Quellenmaterial, andererseits aus dem vor Ort gesammelten umfangreichen Fundus an Bildmaterialien sowie Exponaten geschöpft.

Literatur: Die Quellenlage wird in den ersten Sitzungen erläutert.

Teilnahmevoraussetzungen: erfolgreiche Teilnahme an den Einführungsmodulen E1 und E2.

Leistungsanforderungen: Aktive Beteiligung im Unterricht sowie ein mündlicher Beitrag mit schriftlicher Ausarbeitung (4 LP).

FUU-A2 (alt): Linguistik für Studierende der Finnougristik / Uralistik

53-968 **Morphologische Beschreibung der uralischen Sprachen (4 LP)** [FU-E3, FU-E4]

2 SWS, Di 10-12, Phil 564

Beáta Wagner-Nagy

Ziel der Veranstaltung ist es, die Teilnehmer mit Grundbegriffen und Grundproblemen der deskriptiven sowie theoretischen Morphologie vertraut zu machen.

Inhalt: Im Rahmen des Seminars werden folgende Themen besprochen: grammatische Kategorien und Klassifikationskriterien; morphologische Typologie; Flexions- und Derivationsmorphologie; Nominalmorphologie (Possessivität, Definitheitsmerkmale); Verbalmorphologie (Tempus, Modus, Person, infinite Verbalformen); entsprechende grammatische Systeme in uralischen Sprachen und ihre Entwicklung sowie funktionale Aspekte dieser Kategorien.

Literatur: Die Literaturliste wird am Anfang der Veranstaltung bekannt gegeben.

Teilnahmevoraussetzungen: keine.

Leistungsanforderungen: Regelmäßige, aktive Teilnahme, Abschlussklausur.

FUU-A4.1 / FUU-A4.2: Zweite uralische Sprache (A4.1/2)

53-976 **Strukturkurs Kildinsaamisch (5 LP)** [FUU-A4.1, FUU-A4.2, FUU-W, SG-SLM, SLM-WB, ABK]

2 SWS, Di 12-14, Phil 1158

Anja Behnke

Ziele & Inhalt: Kildinsaamisch ist eine uralische (finnougrische) Sprache aus der östlichen Gruppe des Saamischen, die auf der Kola-Halbinsel in Russland gesprochen wird. Das Seminar wird in Form eines Strukturkurses einen Überblick über die wichtigsten phonologischen, morphologischen und syntaktischen Strukturen des Kildinsaamischen aus einer synchronen Perspektive vermitteln. Interessierten Studierenden bietet der Kurs damit eine linguistische Einführung in eine kleine und weniger bekannte finnougrische Sprache Europas. Aufgrund seiner synchronen Ausrichtung ist der Kurs nicht nur für Studierende der Finnougristik, sondern auch für Studierende der allgemeinen Sprachwissenschaft interessant.

Grammatische Grundbegriffe müssen bei dieser inhaltlichen Dichte vorausgesetzt werden, es handelt sich um einen Kurs für Sprachwissenschaftler. Es geht im Kurs nur um die Fähigkeiten der (sorgfältigen) morphologischen Analyse (inkl. Glossierung) und des Lesens, andere Grundfertigkeiten (Hören, Schreiben, Sprechen) werden in keiner Weise geübt.

Literatur: Die Literaturliste wird am Anfang der Veranstaltung bekannt gegeben.

Teilnahmevoraussetzungen: Kenntnisse der sprachwissenschaftlichen Grundbegriffe.

Leistungsanforderungen: Regelmäßige, aktive Teilnahme, Abschlussklausur.

53-969 **Strukturkurs Finnisch (5 LP) [FUU-A3.1, FUU-A3.2, FUU-W, SG-SLM, SLM-WB, ABK]**

2 SWS, Mi 8-10, Phil 564

Paula Jääsalmi-Krüger

Ziele & Inhalte: In der Veranstaltung werden die wichtigsten Strukturen des Finnischen aus dem Bereich der Phonologie, Morphologie, Syntax sowie Lexikologie überblicksartig dargestellt. Die vorgestellten Elemente werden anhand von Beispielen aus der Standardsprache veranschaulicht. Zudem werden bestimmte Sprachelemente aus ausgesuchten Dialekten bzw. Varietäten sowie aus der Umgangssprache herangezogen.

Literatur: Diese wird zu Beginn der Veranstaltung besprochen.

Teilnahmevoraussetzungen: Es werden keine Finnischkenntnisse vorausgesetzt, wodurch der Kurs sich allen Studierenden eignet.

Leistungsanforderungen: Regelmäßige Bearbeitung der verteilten Hausaufgaben, die Art der Modulprüfung wird in der ersten Sitzung festgelegt.

FUU-V1 /FUU-W: Sprachtypologie und beschreibende Finnougristik / Uralistik

Seminar II

53-977 **Typologische Beschreibung der uralischen Sprachen (7 LP) [FUU-V1, FUU-W]**

2 SWS, Do 10-12, Phil 564

Beáta Wagner-Nagy

Ziel & Inhalt: In dieser Veranstaltung werden die typologische Besonderheiten der uralischen Sprachen besprochen. Während der Veranstaltung werden folgende Themen besprochen: die nominalen Kategorien wie Numerus, Kasus und Possessivität in den uralischen Sprachen; die verbalen Kategorien wie Tempus, Modus, Person und die infiniten Verbalformen; entsprechende grammatische Systeme in finnisch-ugrischen Sprachen und ihre Entwicklung sowie funktionale Aspekte dieser Kategorien.

Literatur: Die Literaturliste wird am Anfang der Veranstaltung verteilt.

Teilnahmevoraussetzungen: Erfolgreiche Teilnahme an den Einführungsmodulen.

Leistungsanforderungen: Regelmäßige, aktive Teilnahme, Referat mit schriftlicher Ausarbeitung

FUU-V2: Sprachvarietäten und Soziolinguistik

kein Angebot

FUU-V3: Literaturwissenschaft für Studierende der Finnougristik / Uralistik

53-978 **Die Ernte von Frankfurt (4 LP) [FU-E3, FU-E4, FU-WB, ABK]**

2 SWS, Fr 10-12 Phil 564

ERASMUS-Gastdozent: 2st. 08.05.15, Fr 10-12 Phil 564

Paula Jääsalmi-Krüger

Jörn Severidt

Ziel & Inhalt: Finnland war 2014 Ehrengast der Frankfurter Buchmesse. Die begehrte Rolle brachte finnischen Autorinnen und Autoren nicht nur eine einmalige Medienpräsenz, sondern ebenso die Gelegenheit ihre Werke auf den deutschen Büchermarkt zu bringen.

Ziel des Seminars ist es, das Spektrum der finnischen Literatur vor diesem Hintergrund näher zu betrachten. Hierbei werden nicht nur die zeitgenössischen Werke, sondern ebenso die neuübersetzten Klassiker unter die Lupe genommen. Zudem stellt sich zwangsläufig die Frage, wer die zentralen literarischen

Persönlichkeiten des Spektakels waren.

Literatur: Die Quellenlage wird in der ersten Sitzung besprochen. Es ist sehr zu empfehlen, bereits im Vorfeld ein oder mehrere Werke zu lesen; Näheres hierzu unter <http://www.buchmesse.de/ehrengast>.

Teilnahmevoraussetzungen: Erfolgreiche Teilnahme an den Einführungsmodulen.

Leistungsanforderungen: Aktive Beteiligung im Unterricht sowie ein mündlicher Beitrag mit schriftlicher Ausarbeitung.

53-979

Die Bedeutung Castréns in der Uralistik (7 LP)

2 SWS, Mo 10-12, Phil 1158

Ulrike Kahrs

Ziel & Inhalt: Ziel dieser Veranstaltung ist es, den Studierenden einen Einblick in das Leben und Wirken von Matthias Alexander Castrén (1813–1852), dem Begründer der wissenschaftlichen Beschäftigung mit den uralischen Sprachen, zu geben. Zu Beginn der Veranstaltung werden der Lebenslauf dieses großen Forschers sowie die zeitgeschichtlichen Hintergründe kurz dargestellt. Anschließend sollen sich die Studierenden mit einzelnen Aspekten der Arbeit von Castrén eingehender auseinandersetzen. Das Hauptaugenmerk wird dabei auf seine Tätigkeit als Sprachwissenschaftler, Ethnologe, Feldforscher, Lehrender und Lehrstuhlinhaber gerichtet sein.

Literatur: Eine Literaturliste wird in der ersten Sitzung verteilt (bzw. über STINE zu beziehen sein).

Teilnahmevoraussetzungen: Erfolgreiche Teilnahme an den Einführungsmodulen.

Leistungsanforderungen: Regelmäßige, aktive Teilnahme, Vorbereitung und Präsentation eines Referats.

FUU-V4 (alt): Landes- und Kulturkunde für Studierende der Finnougristik / Uralistik

kein Angebot

FUU-AM: Abschlussmodul

53-981

Examenskolloquium (2 LP)

1 SWS, 14-täg. Mi. 14-16, Phil 1158,

Beáta Wagner-Nagy

Ziel & Inhalt: ExamenskandidatInnen haben hier die Möglichkeit, (Zwischen-)Ergebnisse ihres Forschungsvorhabens (Magister-, MA- oder BA-Arbeit) zu präsentieren und inhaltliche und methodische Fragen zu diskutieren.

Teilnahmevoraussetzungen: Erfolgreiche Teilnahme an allen obligatorischen und wahlobligatorischen Modulen des Studiengangs Finnougristik/Uralistik.

Leistungsanforderungen: Regelmäßige aktive Beteiligung, Präsentation der Arbeit.

eingehender beleuchtet. Ein besonderes Augenmerk wird dabei auf die Rentierzucht, die Sozialorganisation und die Religion gerichtet sein, da diese sich in den letzten 100 Jahren stark verändert haben. Die Frage nach den Ursachen des kulturellen Wandels und der Aspekt der Zukunftsaussichten der saamischen Kultur werden dabei besondere Aufmerksamkeit erfahren.

Literatur: Die Literaturliste wird am Anfang der Veranstaltung bekannt gegeben.

Teilnahmevoraussetzungen: Kenntnisse der sprachwissenschaftlichen Grundbegriffe.

Leistungsanforderungen: Regelmäßige, aktive Teilnahme, Abschlussklausur.

53-986 **Die Ostseefinnischen Sprachen (2 LP) [FUU-M5, FUU-W]**

Blockseminar Termine:

Johanna Laakso

2st., 18.05., Mo 12-14 Phil 564;

4st., 20.05., Mi 12-16 Phil 703;

2st., 21.05., Do 12-14 Phil 1101;

4st., 22.05., Fr 12-16 Phil 564

Inhalt:

Literatur:

Teilnahmevoraussetzungen:

Leistungsanforderungen:

FUU-M6: Uralische Minderheiten

Seminar [mit oder ohne Prüfungsleistung]

53-982 **Minderheitensprachen und Minderheitenvölker: Einführung in die Dokumentation bedrohten Sprachen und Völker (3/7 LP) [FUU-M6, FUU-W]**

2 SWS, Do 12-14 Phil 564

Beáta Wagner-Nagy

Ziel & Inhalt: Die Dokumentationslinguistik ist ein junger Zweig der Linguistik. Es geht um die Dokumentation der Phonetik, Morphologie, Lexik und Syntax von bedrohten Sprachen. Im Seminar beschäftigen wir uns mit der soziolinguistischen Situation der bedrohten uralischen Sprachen, Prozessen der Sprachbedrohung und des Sprachensterbens; Prinzipien und Methoden der Sprachdokumentation. Außerdem werden folgenden Themen behandelt: Erstellung von Sprachkorpora, Annotation, Metadaten und Archivierung, Konzipierung einer Grammatik.

Literatur: Ameka, Felix K. – Dench Alan – Evans Nicholas (ed.) 2006: *Catching Language*. The Standing Challenge of Grammar Writing, Berlin: Mouton de Gruyter Austin, Peter K. – Julia Sallabank (ed.) 2011: *The Cambridge Handbook of Endangered Languages*, Cambridge: Cambridge University Press Gippert, Jost - Nikolaus Himmelm and Ulrike Mosel (ed.) 2006: *Essentials of language documentation*, Berlin: Mouton de Gruyter.

Teilnahmevoraussetzungen: Kenntnisse der sprachwissenschaftlichen Grundbegriffe.

Leistungsanforderungen: Regelmäßige, aktive Teilnahme (3 LP), Hausarbeit (7 LP).

53-983 **Die Erforschung der samojedischen Sprachen und Völker (3/7 LP) [FUU-M6, FUU-W]**

2 SWS, Mi 10-12 Phil 564

Beáta Wagner-Nagy

Ziel: Ziele der Lehrveranstaltung sind, einerseits die samojedischen Sprachen in den Spracharealen und Kulturkontaktsituationen Eurasiens zu positionieren, andererseits einen Überblick über die

typologischen Besonderheiten dieser Sprachen zu vermitteln.

Inhalt: Der Kurs bedient alle vier samojedischen Sprachen, die noch heute gesprochen werden: Nenzisch, Enzisch, Nganasanisch und Selkupisch. Der erste Teil der Veranstaltung gewährt einen Überblick über diese Sprachen mit historischen Anmerkungen, über die Klassifizierung der Sprachen und ihre Positionierung innerhalb der uralischen Sprachfamilie. Der zweite Teil der Veranstaltung beschäftigt sich mit den Besonderheiten der einzelnen Sprachen (Morphologie, Wortschatz, Syntax, etc.).

Literatur: Die Literaturliste wird am Anfang der Veranstaltung bekannt gegeben.

Teilnahmevoraussetzungen: Kenntnisse der sprachwissenschaftlichen Grundbegriffe.

Leistungsanforderungen: Regelmäßige, aktive Teilnahme (3 LP), zus. Hausarbeit (7 LP).

FUU-M7: Empirische Sprach- und Kulturwissenschaft

kein Angebot

FUU-M8: Abschlussmodul

53-981 **Examenskolloquium (2 LP) [FUU-M8]**

1 SWS, 14-tägl. Mi 14-16, Phil 1158

Beáta Wagner-Nagy

Ziel: ExamenskandidatInnen haben hier die Möglichkeit, (Zwischen-)Ergebnisse ihres Forschungsvorhabens (Magister-, MA-oder BA-Arbeit) zu präsentieren und inhaltliche und methodische Fragen zu diskutieren.

Teilnahmevoraussetzungen: Erfolgreiche Teilnahme an allen obligatorischen und wahlobligatorischen Modulen des Studiengangs Uralische Sprachen und Kulturen.

Leistungsanforderungen: Regelmäßige aktive Beteiligung, Präsentation der Arbeit.